Anlage 1

Antrag auf Integrationsmaßnahmen im Jahr 2012

1. Antragsteller

Aygül Kilic
Wasbeker Str. 89
24534 Neumünster
Tel: 04321-20 35 113
Email: ayglkilic123@live.de

E. 22.2.12

2. Kurzbezeichnung der Maßnahme / Titel

Sprachcafé – Förderung von Kommunikations- und Selbstkompetenzen im Alltag von Frauen mit Migrationshintergrund

3. Dauer der Maßnahme

Beginn: 15.03.2012 Ende: 31.12.2012

4. Situationsbeschreibung

Das Leben in einem anderssprachigen Land bedeutet für Menschen, die in ein neues Land einwandern, eine große Herausforderung. Der abweichende Lebensstil, neue Werte, eine andere Kultur und die neue Sprache, können eine große Hürde darstellen. Insbesondere Frauen mit Migrationshintergrund sind mehrfach benachteiligt. Dies ergibt sich aus dem sozialen Status, dem oftmals durchschnittlichen Bildungsniveau, eigenen Sprachbarrieren sowie der traditionellen Rollenverteilung zwischen Mann und Frau. Sie haben Schwierigkeiten, beruflich (wieder) Fuß zu fassen, sie sind weniger involviert in soziale oder kulturelle Aktivitäten. Besonders für Frauen, die durch Rollenzuschreibung als für die Familie zuständig angesehen werden, ist der (Wieder-)Einstieg in einen Beruf ohne ausreichende Bildung und ohne ausreichendes Selbstbewusstsein in die eigene Lernfähigkeit schwer.
Vor allem im Vicelinviertel und im Sozialraum West leben viele Frauen mit Migrationshintergrund. Viele von ihnen haben kaum soziale Kontakte und schlechte bis keine Deutschkenntnisse. Daher sind sie nicht in der Lage Behördengänge, Arztbesuche, schulische Belange ihrer Kinder oder andere alltägliche Situationen allein zu bewältigen. Durch mangelnde Sprachkompetenz und damit verbundene Sprachhemmnisse haben sie nur geringe Chancen in den Bewerbungsverfahren um Ausbildungs-/Arbeitsplätze. Sie arbeiten (wenn überhaupt) in niedrig bezahlten Arbeitsfeldern.
Das Projekt richtet sich deshalb vorwiegend an Frauen mit Migrationshintergrund, die trotz des vorangegangenen absolvierten Deutschkurses noch z. T. große Schwierigkeiten haben, umfänglich Deutsch zu sprechen und aufgrund ihrer Sprachbarrieren Alltagssituationen kaum bzw. nicht eigenständig bewältigen können.

5. Maßnahmenkonzeption
a) Ziele die mit der Maßnahme erreicht werden sollen

Ziel des Projektes ist die Förderung der gesellschaftlichen Integration von Frauen durch die Verbesserung der Sprachkompetenz sowie die Vermittlung von beruflichen und gesellschaftlichen Integrationsperspektiven. Die Teilnahme am Projekt ermöglicht den Frauen Sprachbarrieren abzubauen.
Sie sollen die Fähigkeit entwickeln zuzuhören und auf Fragen zu interagieren, ihr Vokabular und ihre Aussprache verbessern. Vorhandene Kenntnisse werden wiederholt, aufgefrischt und bei Bedarf korrigiert.

Mit dem Angebot, unter thematischem Gesichtspunkten in den Spracherwerb einzusteigen oder Gelerntes zu üben oder zu vertiefen, trägt das Projekt dazu bei, den Frauen aus ihrer Isolation herauszuhelfen, ihre Sprachkompetenzen zu erweitern, eigene Fähigkeiten zu entdecken und sich sozial und gesellschaftlich zu integrieren.

b) geplanter Ablauf einschließlich der Arbeitsmethoden

Das „Sprachcafé" richtet sich an alle Frauen, die das Sprechen, Aussprechen und Verstehen der deutschen Sprache üben möchten. Dieses kostenfreie Angebot soll gleichzeitig ein Treffpunkt sein. In einer angenehmen Atmosphäre spricht man miteinander und tauscht Erfahrungen aus – eine gute Gelegenheit, flüssiger sprechen zu lernen, den Wortschatz zu erweitern, Sprechhemmungen abzubauen.
Den Teilnehmerinnen werden Kenntnisse in den Bereichen Sprache, Rechtschreibung, Lesen und Kommunikation vermittelt. Die Teilnehmerinnen wenden die deutsche Sprache in Schrift und Wort an.

Neben dem Kommunizieren in der deutschen Sprache werden durch eine zweisprachige Anleiterin bzw. externe ReferentInnen Aspekte unterschiedlicher Themen bearbeitet. In den thematisch strukturierten Treffen im Sprachcafé werden die Frauen über die praktische Anwendung der deutschen Sprache an unterschiedliche Alltagsthemen und die damit verbundenen Anforderungen herangeführt.

In einer „entschulten" Atmosphäre des „Sprachcafés" können simulierte und reale Lernsituationen verflochten werden. Dadurch entsteht für die Lernenden eine Balance aus geschütztem Lernen und authentischer Kommunikation. Durch eine regelmäßige Teilnahme soll so gezielt sprachliche Kompetenz aufgebaut werden.
Ein Einstieg ist jederzeit möglich, bei jedem Treffen wird ein Thema abschließend behandelt.

Inhaltlich sorgen Lernspiele und der konkrete Bezug zur Lebenswelt für Abwechslung und Motivation.
Themen sind u.a.:

- Erwerb von Sprache und Schriftsprache (allgemein)
- Alltagsfragen und -antworten (Smalltalk)
- aktuelles Zeitgeschehen (Presse)
- öffentliche Institutionen in Neumünster (Stadtverwaltung, Bücherei, ...)
- Behördengänge
- Arztbesuche
- Einkauf
- Reisen

Arbeitsweisen:

- förmliche und formlose Gespräche
- Lese- und Schreibübungen
- Flüssiges Sprechen (unter Stress)
- Lesen, Verstehen und Wiedergeben von Texten
- Rollenspiele (Trainieren von Alltagssituationen, Behördenbesuchen, Vorstellungsgesprächen, ..)
- Vorträge und Diskussion

Monatlich werden zudem externe ReferentInnen eingeladen, die sich thematisch an den Inhalten orientieren (geplant insgesamt 6 Veranstaltungen), z.B.:

- Sprachheilzentrum Neumünster (Spracherwerb)
- Vicelinschule als DAZ-Zentrum (DAZ, Unterrichtsabläufe und Unterstützung bei Hausaufgaben)
- Frau und Beruf (Fördermöglichkeiten)
- Jobcenter / Agentur für Arbeit / Berufsinformationszentrum BIZ
- Diakonie Altholstein (Beratungsangebote, Aktivcenter)
- Volkshochschule (Weiterbildungsmöglichkeiten)

Um an den jeweiligen Potentialen (muttersprachliche Kenntnisse) der Teilnehmerinnen ansetzen zu können, die dann gegenseitig voneinander lernen können, bietet das Sprachcafé jeweils einen Termin für Einsteiger und für Fortgeschrittene an.

Einsteiger
montags: 09:00 bis 13:00 Uhr
Kursleitung: Aygül Kilic
Fortgeschrittene
dienstags: 15:00 bis 19:00 Uhr
Kursleitung: Aygül Kilic

6. geplante Teilnehmerzahl

- ca. 10 Teilnehmerinnen pro Treffen
- Veranstaltungen mit externen ReferentInnen werden in der Presse bekannt gegeben und können mehr TN erreichen

7. Indikatoren für die Zielerreichung

- mind. 10 Frauen nehmen pro Treffen teil, davon nehmen 80% regelmäßig teil
- alle Teilnehmerinnen sind in der Lage, Texte wie z.B. Stellenangebote zu lesen und zu verstehen
- alle Teilnehmerinnen kennen die sich im Sprachcafé vorgestellten Beratungs-, Anlauf- und Kontaktstellen (Aufgaben, Funktion, Sitz)

8. beteiligte Netzwerkpartner

- Stadtteilschule Vicelinschule
- Quartiermanagement Vicelinviertel
- externe ReferentInnen

9. Verantwortlich / AnsprechpartnerIn für die Durchführung der Maßnahme

Aygül Kilic
Wasbeker Str. 89
24534 Neumünster

10. Die geplante Maßnahme entspricht folgenden Kriterien für eine Förderung:

O überregionale Bedeutung eines Projekts / einer Maßnahme
O einmalige Maßnahme, keine Dauerfinanzierung
X Anschubfinanzierung
O Kofinanzierung von kommunal- oder EU-geförderten Maßnahmen

Zutreffendes bitte kennzeichnen

Datum 22.02.2012

Aygül Kilic
Unterschrift

Kostenplan zum Antrag Integrationsmaßnahmen im Jahr 2012

Sprachcafé – Förderung von Kommunikations- und Selbstkompetenzen im Alltag von Frauen mit Migrationshintergrund

	Wochen pro Jahr	Treffen pro Woche	Stunden pro Treffen	Stunden ges. pro Jahr	Stunden-satz	Kosten Gesamt
Projektleitung 2 x wöchentlich a 4 h	32	2	4	256	12,50 €	3.200,00 €
je 1 h Vor- u. Nachbereitungszeit für 6 Themenveranstaltungen	6		1	6	12,50 €	75,00 €
Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Aushänge)						50,00 €
Arbeitsmittel (Arbeitsblätter, Unterrichtsmaterialien)						150,00 €
Beantragte Summe:						**3.475,00 €**

Eigenmittel:	
Raummiete (64 Treffen a € 25)	1.600,00 €

8

Stadt Neumünster
Der Oberbürgermeister

Fachdienst Soziale Hilfen
Neues Rathaus Großflecken 59 24534 Neumünster

Fachdienstleitung Soziale Hilfen

E-Mail soziale-hilfen@neumuenster.de
Telefon 04321 942 2292 **Fax** 04321 942 2293

24516 Stadt Neumünster Postfach 2640 / 50-Pm

Frau
Aygül Kilic
Wasbeker Straße 89
24534 Neumünster

Aktenzeichen: FD 50

Sachbearbeiter Holger Pohlmann
E-Mail holger.pohlmann@neumuenster.de
Telefon 04321 942 2292
Zimmer 1.97 Neues Rathaus, Nordflüge

1. SfR z. Kntnis
WV Sei 50

Neumünster, den 29.02.2012

Sprachcafe – Förderung von Kommunikations- und Selbstkompetenzen im Alltag von Frauen mit Mirationshintergrund

Sehr geehrte Frau Kilic,

wir bedanken uns für Ihren Antrag vom 22.02.2012 mit dem Sie anbieten, auch im Jahre 2012 für die Sprachförderung tätig zu werden.

Wir wollen gerne mit Ihnen erproben, ob sich ausreichend Teilnehmerinnen finden und sind gerne bereit 8 Stunden wöchentlich mit 12,50 Euro pro Stunde zu fördern.

Ziel soll sein, dass jeweils 10 Frauen teilnehmen und hinterher mindestens 20 % von diesen einen regulären Sprachkurs besuchen.

Diese vorläufige Kostenübernahmeerklärung gilt zunächst für eine Erprobungsphase vom 15.03. bis zum 17.04.2012. Legen Sie uns bitte für jeden Termin die beigefügten Teilnahmebescheinigungen bis zum 20.04.2012 vor. Wir würden dann diesen Zeitraum mit Ihnen abrechnen. Wenn ein Vorschuss nötig sein sollte, geben Sie uns bitte Nachricht. Ob eine Förderung über den Erprobungszeitraum hinaus möglich ist, möchten wir gerne mit Ihnen zusammen nach den Erfahrungen des ersten Monats besprechen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

1. ab 1. 3.

(Pohlmann)

2. Z Vg